

Deutscher Personalräte-Preis für Nachwuchs der schleswig-holsteinischen Landespolizei

BERLIN - Riesenfreude bei der Jugend- und Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung der Landespolizei: Die Nachwuchspolizistinnen und -polizisten erhalten den diesjährigen „Sonderpreis der DGB-Jugend“. Mit dem Deutschen Personalräte-Preis werden Personalräte für beispielhafte Projekte und Initiativen bedacht.

Damit würdigte die Jury des Deutschen Personalräte-Preises die jungen Leute für ihr erfolgreiches Engagement um die Auszeichnung der PD AFB als „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“. Im Januar dieses Jahres erfolgte die Titelverleihung im Beisein von Ministerpräsident Daniel Günther und Landtagsvizepräsidentin Aminata Touré, die sich als Paten in den Dienst der guten Sache gestellt hatten.

Im Mai vergangenen Jahres hatte das mit begleitenden Plakataktionen begonnene Engagement seinen vorläufigen Höhepunkt gefunden. Zahlreiche Auszubildende und Fachlehrerinnen und Fachlehrer bekräftigten mit Ihren Unterschriften eine klare Position gegen Rassismus.

Sehr berührt zeigt sich auch Maren Freyher, die Leiterin der PD AFB Eutin, über die Auszeichnung der Jugend- und Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung: „Es gibt besondere Momente, in denen man ganz stolz auf das gemeinsame Engagement von Menschen ist. Das ist jetzt solch ein Moment“, so die Leitende Polizeidirektorin.

Die Gewerkschaft der Polizei freute sich mit dem Polizeinachwuchs. „Es erfüllt uns auch mit Stolz, dass die außergewöhnlichen Bemühungen unserer jungen Kolleginnen und Kollegen für ein friedvolles und harmonisches Miteinander in der Gesellschaft in dieser Art und Weise eine Würdigung finden“, so der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger und der Regionalgruppenvorsitzende der PD AFB Thomas Mertin. Sie hoben die Rolle von Axel Dunst hervor. Der Personalratsvorsitzende der PD AFB hatte die Jugend- und Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung bei ihrem Engagement ermutigt und unterstützt.

Der „Deutsche Personalräte-Preis“ wird üblicherweise im Rahmen des „Schöneberger Forums“ des DGB-Bildungswerks in Berlin überreicht. In diesem Jahr fiel das ursprünglich für heute und morgen geplante Forum jedoch der Corona-Pandemie zum Opfer.

Der „Deutsche Personalräte-Preis“ würdigt seit dem Jahr 2010 den Einsatz von Personalräten und zeichnet deren Arbeit aus. Er ist eine Initiative der Zeitschrift „Der Personalrat“ und wird in Kooperation mit dem DGB ausgelobt. Das Ziel: Der Arbeit und dem Einsatz von Personalräten die verdiente interne und öffentliche Anerkennung und Wertschätzung verschaffen.

Der Landesvorstand

Nr. 18/2020 - Kiel, 11. November 2020

V.i.S.d.P. Dr. Susanne Rieckhof, Landesgeschäftsführerin
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel
Mobil: 0173-4534384